

Bedienungsanleitung

Combair S

Backofen • Herd

Danke, dass Sie sich für den Kauf eines unserer Produkte entschieden haben. Ihr Gerät genügt hohen Ansprüchen und seine Bedienung ist einfach. Nehmen Sie sich trotzdem Zeit, diese Bedienungsanleitung zu lesen. So werden Sie mit Ihrem Gerät vertraut und können es optimal und störungsfrei benutzen.

Beachten Sie bitte die Sicherheitshinweise.

Änderungen

Text, Bild und Daten entsprechen dem technischen Stand des Gerätes zur Zeit der Drucklegung dieser Bedienungsanleitung. Änderungen im Sinne der Weiterentwicklung bleiben vorbehalten.

Gültigkeitsbereich

Die Produktfamilie (Modellnummer) entspricht den ersten Stellen auf dem Typenschild. Diese Bedienungsanleitung gilt für:

| Typ | Produktfamilie | Masssystem |
|------------|-----------------------|-------------------|
| BCS | 21009 | 55-600/55-762 |
| BCS60 | 21010 | 60-600/60-762 |
| ECS | 22009 | 55-600/55-762 |
| ECS60 | 22010 | 60-600 |

Ausführungsabweichungen sind im Text erwähnt.

Inhaltsverzeichnis

| | | | | | |
|----------|---|-----------|-----------|--|-----------|
| 1 | Sicherheitshinweise | 5 | 6.9 | Grill-Umluft..... | 22 |
| 1.1 | Verwendete Symbole..... | 5 | 7 | Tipps und Tricks | 23 |
| 1.2 | Allgemeine Sicherheitshinweise | 5 | 7.1 | Gebäck und Braten..... | 23 |
| 1.3 | Gerätespezifische Sicherheitshinweise | 6 | 7.2 | Kuchen | 23 |
| 1.4 | Gebrauchshinweise..... | 7 | 7.3 | Bräunungsunterschied..... | 23 |
| 2 | Gerätebeschreibung | 10 | 7.4 | Energie sparen..... | 23 |
| 2.1 | Aufbau | 10 | 8 | Option beheizbare Geräteschublade | 24 |
| 2.2 | Bedien- und Anzeigeelemente | 10 | 9 | Pflege und Wartung | 24 |
| 2.3 | Garraum | 12 | 9.1 | Aussenreinigung..... | 24 |
| 2.4 | Zubehör..... | 12 | 9.2 | Türdichtung reinigen | 24 |
| 3 | Bedienung | 13 | 9.3 | Gerätetür reinigen..... | 25 |
| 3.1 | Bedienung mittels Tasten..... | 13 | 9.4 | Zubehör und Auflagegitter reinigen | 25 |
| 3.2 | Vor der ersten Inbetriebnahme | 13 | 9.5 | Garraum reinigen..... | 26 |
| 3.3 | Betriebsart wählen..... | 14 | 9.6 | Katalytische Selbstreinigung | 26 |
| 3.4 | Garraumtemperatur wählen..... | 14 | 9.7 | Halogenlampe ersetzen..... | 27 |
| 3.5 | Ausschalten | 14 | 10 | Störungen selbst beheben | 28 |
| 4 | Benutzereinstellungen | 14 | 10.1 | Vorgehensweise..... | 28 |
| 4.1 | Benutzereinstellungen anpassen..... | 14 | 10.2 | Was tun, wenn | 28 |
| 4.2 | Uhrzeitanzeige..... | 15 | 10.3 | Nach einem Stromunterbruch | 29 |
| 4.3 | Signalton..... | 15 | 11 | Herd | 30 |
| 4.4 | Uhrzeitformat | 15 | 11.1 | Bedien- und Anzeigeelemente | 30 |
| 5 | Uhrfunktionen | 16 | 11.2 | Kochgeschirr | 31 |
| 5.1 | Verfügbare Uhrfunktionen..... | 16 | 11.3 | Bedienung..... | 31 |
| 5.2 | Uhrzeit einstellen und ändern | 16 | 11.4 | Reinigung und Pflege | 32 |
| 5.3 | Timer | 16 | 12 | Zubehör und Ersatzteile | 32 |
| 5.4 | Einschaltdauer..... | 17 | 12.1 | Zubehör | 32 |
| 5.5 | Startaufschub | 18 | 12.2 | Sonderzubehör..... | 33 |
| 6 | Betriebsarten | 20 | 12.3 | Ersatzteile | 33 |
| 6.1 | Übersicht Betriebsarten..... | 20 | 13 | Technische Daten | 33 |
| 6.2 | Ober-/Unterhitze | 20 | 13.1 | Hinweis für Prüfinstitute | 33 |
| 6.3 | Ober-/Unterhitze feucht..... | 20 | 13.2 | Temperaturmessung | 33 |
| 6.4 | Unterhitze | 20 | 13.3 | Produktdatenblatt..... | 34 |
| 6.5 | Heissluft..... | 21 | 13.4 | EcoStandby..... | 34 |
| 6.6 | Heissluft feucht..... | 21 | 14 | Entsorgung | 35 |
| 6.7 | PizzaPlus | 22 | 15 | Stichwortverzeichnis | 36 |
| 6.8 | Grill | 22 | | | |

| | | |
|----|-------------------|----|
| 16 | Notizen | 38 |
| 17 | Service & Support | 39 |

1 Sicherheitshinweise

1.1 Verwendete Symbole



Kennzeichnet alle für die Sicherheit wichtigen Anweisungen.

Nichtbeachtung kann zu Verletzungen, Schäden am Gerät oder an der Einrichtung führen!



Informationen und Hinweise, die zu beachten sind.



Informationen zur Entsorgung



Informationen zur Bedienungsanleitung

- ▶ Markiert Arbeitsschritte, die Sie der Reihe nach ausführen müssen.
 - Beschreibt die Reaktion des Gerätes auf Ihren Arbeitsschritt.
- Markiert eine Aufzählung.

1.2 Allgemeine Sicherheitshinweise



- Gerät erst nach dem Lesen der Bedienungsanleitung in Betrieb nehmen.



- Diese Geräte können von Kindern ab 8 Jahren und darüber und von Personen mit reduzierten physischen, sensorischen oder mentalen Fähigkeiten oder Mangel an Erfahrung und/oder Wissen benutzt werden, wenn sie beaufichtigt oder bezüglich des sicheren Gebrauchs des Gerätes unterwiesen wurden und die daraus resultierenden Gefahren verstanden haben. Kinder dürfen nicht mit dem Gerät spielen. Reinigung und Benutzer-Wartung dürfen nicht durch Kinder ohne Beaufsichtigung durchgeführt werden.
- Falls ein Gerät nicht mit einer Netzanschlussleitung und einem Stecker oder anderen Mitteln zum Abschalten vom Netz ausgerüstet ist, die an jedem Pol eine Kontaktöffnungsweite entsprechend den

Bedingungen der Überspannungskategorie III für volle Trennung aufweist, ist eine Trennvorrichtung in die festverlegte elektrische Installation nach den Errichtungsbestimmungen einzubauen.

- Falls die Netzanschlussleitung dieses Gerätes beschädigt wird, muss sie durch den Hersteller oder seinen Kundendienst oder eine ähnlich qualifizierte Person ersetzt werden, um Gefährdungen zu vermeiden.

1.3 Gerätespezifische Sicherheitshinweise



- **WICHTIGE SICHERHEITSHINWEISE SORGFÄLTIG LESEN UND FÜR DEN WEITEREN GEBRAUCH AUFBEWAHREN.**
- **WARNUNG:** Während des Gebrauchs werden das Gerät und seine berührbaren Teile heiss. Vorsicht ist geboten, um das Berühren von Heizelementen zu vermeiden. Kinder jünger als 8 Jahre müssen ferngehalten werden, es sei denn, sie werden ständig beaufsichtigt.
- **WARNUNG:** Zugängliche Teile können bei Benutzung heiss werden. Kleine Kinder vom Gerät fernhalten.
- Dieses Gerät ist dazu bestimmt, im Haushalt und in ähnlichen Anwendungen verwendet zu werden wie: in Küchen für Mitarbeiter in Läden, Büros und anderen gewerblichen Bereichen; in landwirtschaftlichen Anwesen; von Kunden in Hotels, Motels und anderen Wohneinrichtungen; in Frühstückspensionen.
- Eine beheizbare Geräteschublade und deren Inhalt werden heiss.
- Keine aggressiven abrasiven Reiniger oder scharfe Metallschaber für die Reinigung des Glases der Backofentür benutzen, da sie die Oberfläche zerkratzen können. Dies kann das Glas zerstören.
- Bei Geräten mit pyrolytischer Selbstreinigung: Übermässige Verschmutzungen sowie sämtliches Zubehör (Geschirr, Kuchenbleche, Auszüge, Auflagegitter) müssen vor der pyrolytischen Selbstreinigung entfernt werden.
- Verwenden Sie niemals ein Dampfreinigungsgerät.

- **WARNUNG:** Vor dem Auswechseln der Lampe sicherstellen, dass das Gerät ausgeschaltet und vom Netz getrennt ist, um einen möglichen elektrischen Schlag zu vermeiden.
- Das Gerät darf nicht hinter einer Dekortür eingebaut werden, um Überhitzung zu vermeiden.
- Das Gerät ist nicht für zur Verwendung in Fahrzeugen oder an Bord von Schiffen oder Flugzeugen oder in Räumen, in denen besondere Bedingungen wie zum Beispiel korrosive oder explosionsfähige Atmosphäre (Staub, Dampf oder Gas) oder kondensierende Luftfeuchtigkeit vorherrschen, bestimmt.
- **WARNUNG:** Erwärmen Sie niemals Nahrungsmittel oder Flüssigkeiten in verschlossenen Behältern wie Konserven oder Flaschen. Diese können infolge Überdrucks explodieren.
- Über die korrekte Verwendung von Einschubteilen wird im Kapitel «Zubehör» hingewiesen.
- **WARNUNG:** Unbeaufsichtigtes Kochen auf dem Kochfeld mit Fett oder Öl kann gefährlich sein und zu Bränden führen. NIEMALS versuchen ein Feuer mit Wasser zu löschen, sondern das Gerät ausschalten und dann die Flammen vorsichtig zum Beispiel mit einem Deckel oder einer Löschdecke abdecken.
- **WARNUNG:** Aufgrund Brandgefahr niemals Gegenstände auf dem Kochfeld lagern.

1.4 Gebrauchshinweise

Vor der ersten Inbetriebnahme

- Das Gerät darf nur gemäss separater Installationsanleitung eingebaut und an das Stromnetz angeschlossen werden. Lassen Sie die notwendigen Arbeiten von einem konzessionierten Installateur/Elektriker ausführen.

Bestimmungsgemässe Verwendung

- Das Gerät ist für die Zubereitung von Speisen im Haushalt vorgesehen. Im Garraum darf auf keinen Fall flambiert oder mit viel Fett gebacken werden! Bei zweckentfremdetem Betrieb oder falscher Behandlung kann keine Haftung für eventuelle Schäden übernommen werden.
- Benutzen Sie das Gerät niemals zum Trocknen von Tieren, Textilien, Papier usw.!
- Nicht zur Beheizung eines Raumes verwenden.
- Das Gerät sollte nur bei Umgebungstemperaturen von 5 °C bis 35 °C eingebaut und betrieben werden.
- Reparaturen, Veränderungen oder Manipulationen am oder im Gerät, insbesondere an Strom führenden Teilen, dürfen nur durch den Hersteller, seinen Kundendienst oder eine ähnlich qualifizierte Person ausgeführt werden. Unsachgemässe Reparaturen können zu schweren Unfällen, Schäden am Gerät

und an der Einrichtung sowie zu Betriebsstörungen führen. Beachten Sie bei einer Betriebsstörung am Gerät oder im Falle eines Reparaturauftrages die Hinweise im Kapitel «Service & Support». Wenden Sie sich bei Bedarf an unseren Kundendienst.

- Es dürfen nur Original-Ersatzteile verwendet werden.
- Bewahren Sie die Bedienungsanleitung sorgfältig auf, damit Sie jederzeit nachschlagen können.
- Das Gerät entspricht den anerkannten Regeln der Technik und den einschlägigen Sicherheitsvorschriften. Um Schäden und Unfälle zu vermeiden, ist ein sachgemässer Umgang mit dem Gerät Voraussetzung. Bitte beachten Sie die Hinweise in dieser Bedienungsanleitung.

Zum Gebrauch

- Nutzen Sie die Möglichkeit der Kindersicherung.
- Falls das Gerät sichtbare Beschädigungen aufweist, nehmen Sie es nicht in Betrieb und wenden Sie sich an unseren Kundendienst.
- Sobald eine Funktionsstörung entdeckt wird, muss das Gerät vom Stromnetz getrennt werden.
- Vergewissern Sie sich vor dem Schliessen der Gerätetür, dass sich keine Fremdkörper oder Haustiere im Garraum befinden.
- Bewahren Sie im Garraum und der beheizbaren Geräteschublade keine Gegenstände auf, die bei unbeabsichtigtem Einschalten eine Gefahr darstellen können. Lagern Sie keine Lebensmittel sowie temperaturempfindliche oder feuergefährliche Materialien, z. B. Reinigungsmittel, Backofensprays usw. im Garraum oder der beheizbaren Geräteschublade.

- Bei Geräten mit Grill: Lassen Sie beim Grillieren die Gerätetür geschlossen. Durch die Hitze könnten sonst Schäden an Bedienungs- und Anzeigeelementen oder an den darüber liegenden Einbauschränken entstehen.

Vorsicht, Verbrennungsgefahr!

- Das Gerät wird beim Betrieb sehr heiss. Auch die Gerätetür wird erwärmt.
- Beim Öffnen der Gerätetür kann Dampf und/oder heisse Luft aus dem Garraum entweichen.
- Das aufgeheizte Gerät bleibt nach dem Ausschalten noch längere Zeit heiss und kühlt nur langsam auf Raumtemperatur ab. Warten Sie, bis das Gerät abgekühlt ist, bevor Sie z. B. Reinigungsarbeiten vornehmen.
- Überhitzte Fette und Öle entzünden sich leicht. Das Erhitzen von Öl im Garraum für das Anbraten von Fleisch ist gefährlich und zu unterlassen. Versuchen Sie niemals, brennendes Öl oder Fett mit Wasser zu löschen. Explosionsgefahr! Ersticken Sie Brände mit einer Feuerlöschdecke und halten Sie Türen und Fenster geschlossen.
- Erhitzte Lebensmittel dürfen nicht mit Spirituosen (Cognac, Whisky, Schnaps usw.) übergossen werden. Explosionsgefahr!
- Lassen Sie das Gerät nicht unbeaufsichtigt, wenn Sie Kräuter, Brot, Pilze usw. trocknen. Bei Über Trocknung besteht Brandgefahr.
- Wenn Sie Rauch durch einen mutmasslichen Brand des Gerätes oder im Garraum beobachten, halten Sie die Gerätetür geschlossen und unterbrechen Sie die Stromversorgung.
- Zubehör wird im Garraum heiss. Benutzen Sie Schutzhandschuhe oder Topflappen.

Vorsicht, Verletzungsgefahr!

- Achten Sie darauf, dass niemand mit den Fingern in die Türscharniere greift. Beim Bewegen der Gerätetür besteht sonst Verletzungsgefahr. Besonders bei Anwesenheit von Kindern ist Vorsicht geboten.
- Lassen Sie die Gerätetür nur in Raststellung offen. Bei geöffneter Gerätetür besteht Stolper- und Quetschgefahr! Setzen oder stützen Sie sich nicht auf die Gerätetür und benutzen Sie diese nicht als Abstellfläche.
- Bei Herden: Zum Schutz von Kleinkindern kann ein Kinder-Herdschutz angebracht werden. Dieser ist im Fachhandel erhältlich.
- Gusskochplatten nicht ohne Geschirr während längerer Dauer mit hoher Leistung eingeschaltet lassen. Dadurch glühen die Platten aus.

Vorsicht, Lebensgefahr!

- Verpackungsteile, z. B. Folien und Styropor, können für Kinder und Tiere gefährlich sein. Erstickungsgefahr! Verpackungsteile von Kindern und Tieren fern halten.

Geräteschäden vermeiden

- Schlagen Sie die Gerätetür nicht zu.
- Bei Geräten mit sichtbarer Unterhitze: Stellen Sie Gegenstände nicht direkt auf die Unterhitze.
- Bei Geräten ohne sichtbare Unterhitze (Heizkörper) darf keine Aluminiumschutzleinlage verwendet werden.
- Im Garraum keine Gegenstände benutzen, die rosten können.
- Das Schneiden mit Messern oder Schneidrädern im Kuchenblech verursacht sichtbare Beschädigungen.
- Die Gerätetür in Raststellung offen lassen, bis der Garraum abgekühlt ist, um Korrosion zu vermeiden.
- Achten Sie beim Reinigen darauf, dass kein Wasser in das Gerät eindringt. Verwenden Sie ein mässig feuchtes Tuch. Spritzen Sie das Gerät niemals innen oder aussen mit Wasser ab. Eindringendes Wasser verursacht Schäden.

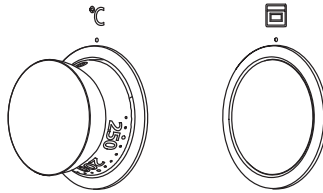
Dreheshalter

°C Garraumtemperatur



Betriebsart

Die Symbole für die verschiedenen Betriebsarten sowie die Temperaturwerte befinden sich auf den versenkbaren Drehesaltern und werden nach deren Herausfahren sichtbar.



- ▶ Zum Herausfahren auf die Mitte des Drehesalters drücken.
- ▶ Zum Versenken den Drehesalter auf «0» stellen und auf die Mitte des Drehesalters drücken.

Symbole Betriebsarten

Ober-/Unterhitze



Ober-/Unterhitze feucht



Unterhitze



Heissluft feucht



Grill



PizzaPlus



Grill-Umluft



Heissluft

Symbole

°C Garraumtemperatur



beheizbare Geräteschublade *

🔔 Timer



Einschaltdauer

→| Ausschaltzeit



Uhrzeit

🕒 Betriebsart/Kochzone

Anzeige

14:25

Uhrzeit

Einschaltdauer

Ausschaltdauer

Timer

Tastenbeheizbare
Geräteschublade *

Timer



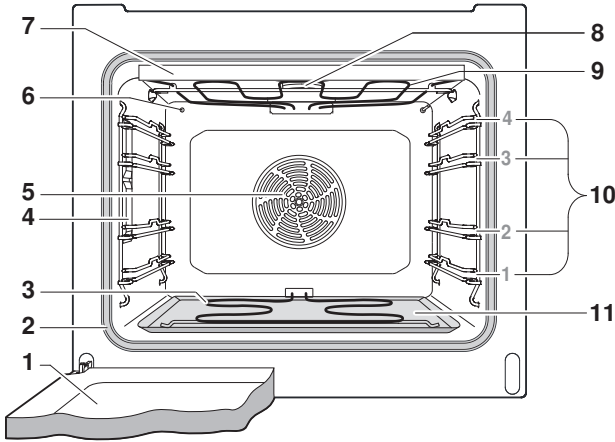
Einstellknopf

Uhrzeit
Einschaltdauer
Ausschaltdauer

Beleuchtung

* modellabhängig

2.3 Garraum



- | | | | |
|---|-------------------------|----|----------------------------------|
| 1 | Gerätetür | 7 | Berührungsschutz Grill/Oberhitze |
| 2 | Türdichtung | 8 | Garraumventilung |
| 3 | Unterhitze | 9 | Grill/Oberhitze |
| 4 | Beleuchtung | 10 | Auflagen mit Beschriftung |
| 5 | Heissluftgebläse | 11 | Schutzeinlage |
| 6 | Garraumtemperaturfühler | | |

2.4 Zubehör



Beschädigung durch falsche Behandlung!
Schneiden Sie nicht mit Messern oder Schneidrädern im Zubehör.

Kuchenblech



- Backform für Wähen und Guetzi
- Auffangschale in Verbindung mit dem Gitterrost
- Wird es beim Backen nur teilweise bedeckt, kann es sich verformen. Dies ist eine normale Erscheinung. Beim Abkühlen erhält es wieder die ursprüngliche Form.

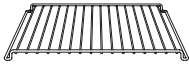
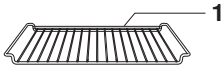


- ▶ Darauf achten, dass «Schrägung» 1 des Kuchenblechs im Garraum nach hinten zeigt.



- ▶ Nur in der normalen Gebrauchslage verwenden – nicht umgekehrt.

Gitterrost



- Auflage für Bratengeschirr und Backformen
- Auflage für Fleisch, tiefgekühlte Pizza usw.
- ▶ Darauf achten, dass Querstrebe **1** im Garraum gegen hinten zeigt. Dadurch kann das Gargut sicher aus dem Garraum herausgezogen werden.
- Auskühlen von Gebäck

Schutzeinlage



- Zwischen Garraumboden und Unterhitze eingelegt, um Verschmutzungen des Garraumbodens zu vermeiden.

Sonderzubehör





Stellen Sie Zubehör, das nicht im Lieferumfang enthalten ist, auf den Gitterrost.

- ▶ Sonderzubehör finden Sie unter www.vzug.com

3 Bedienung



3.1 Bedienung mittels Tasten

Der Timer, die Einschaltdauer sowie die Ausschaltzeit können durch ein- oder mehrmaliges Antippen der entsprechenden Taste gewählt werden.

- Das Symbol der gewählten Funktion leuchtet oder blinkt.
- In der entsprechenden Anzeige blinkt ein Vorschlag.
- Durch Drehen am Einstellknopf  wird die Einstellung geändert.
- Durch Drücken auf den Einstellknopf  wird die Einstellung bestätigt oder das Gerät übernimmt diese automatisch nach 10 Sekunden.
- Weitere Einstellungen oder Änderungen können jederzeit vorgenommen werden.


3.2 Vor der ersten Inbetriebnahme

Bevor das neu installierte Gerät das erste Mal benutzt wird, bitte Folgendes ausführen:


- ▶ Verpackungs- und Transportmaterialien aus dem Garraum entfernen.
- ▶ Garraum und Zubehörteile reinigen.
- ▶ Falls in der Anzeige  blinkt, am Einstellknopf  drehen und die Uhrzeit einstellen.



Durch Drehen können die Stunden bzw. die Minuten eingestellt werden.

Durch Drücken auf den Einstellknopf  kann von Stunden zu Minuten gesprungen werden.

Durch Drücken auf den Einstellknopf  wird die Einstellung bestätigt.



- ▶ Leeren Garraum (ohne Gitterrost, Bleche usw.) mit Betriebsart  bei maximaler Garraumtemperatur ca. 1 Stunde beheizen.
- ▶ Ist Ihr Gerät mit Gusskochplatten ausgestattet, diese einzeln während 5 Minuten (ohne Kochgeschirr) auf höchster Leistungsstufe heizen.




Da es dabei zu Geruchs- und Rauchentwicklung kommen kann, den Raum während dieser Zeit gut lüften.

Die Inbetriebnahme und Bedienung eines Glaskeramikkochfeldes sind in der separaten Bedienungsanleitung beschrieben. Bitte befolgen Sie die dort aufgeführten Hinweise.


3.3 Betriebsart wählen

- ▶ Drehschalter  auf gewünschte Betriebsart stellen.
 - Das Symbol  leuchtet.




3.4 Garraumtemperatur wählen

- ▶ Garraumtemperatur wählen.
 - Das Symbol  leuchtet.
 - Der Garraum wird aufgeheizt.

Sobald die eingestellte Temperatur erreicht ist,

- erlischt das Symbol .

3.5 Ausschalten

- ▶ Drehschalter  und  auf «0» stellen.
 - Das Symbol  erlischt, sofern beim Herd keine Kochzone in Betrieb ist.

Gargut entnehmen



Verbrennungsgefahr!







Beim Öffnen der Gerätetür kann heiße Luft aus dem Garraum entweichen. Das Zubehör ist heiss. Benutzen Sie Schutzhandschuhe oder Topflappen.


- ▶ Fertiges Gargut aus Garraum nehmen.
- ▶ Gerätetür in Raststellung offen lassen, bis der Garraum abgekühlt ist, um Korrosion zu vermeiden.

4 Benutzereinstellungen

4.1 Benutzereinstellungen anpassen

Sie können alle Einstellungen analog zum folgenden Beispiel anpassen.

- ▶ Bei ausgeschaltetem Gerät den Einstellknopf  gedrückt halten, bis
 - in der Anzeige **EEEE** steht.
- ▶ Durch Drücken auf den Einstellknopf  bestätigen.
 - In der Anzeige steht **Eh: 1** für «Uhrzeitanzeige sichtbar».
- ▶ Durch Drehen am Einstellknopf  Einstellung wählen, die Sie ändern möchten.
- ▶ Bei der gewünschten Einstellung durch Drücken auf den Einstellknopf  bestätigen.
 - In der Anzeige blinkt z. B. **ES: 1** für «Signalton laut».
- ▶ Durch Drehen am Einstellknopf  wechselt die Anzeige auf **ES: 0** für «Signalton leise».
- ▶ Durch Drücken auf den Einstellknopf  wird die Einstellung bestätigt.

- ▶ Durch Drehen am Einstellknopf  gelangen Sie zur nächsten Einstellung, falls Sie noch andere Einstellungen verändern möchten.
- ▶ Das Benutzereinstellungsmenü wird nach 10 Sekunden automatisch beendet.



Nach einem Stromunterbruch ist die jeweilige Werkeinstellung wieder aktiv.

Mögliche Einstellungen

| | |
|----------------|-----------------------------|
| Uhrzeitanzeige | Eh: 1 sichtbar * |
| | Eh: 0 nicht sichtbar |
| Signalton | ES: 1 laut * |
| | ES: 0 leise |
| Uhrzeitformat | EH:24 24 h * |
| | EH:12 12 h |

* Werkeinstellung

4.2 Uhrzeitanzeige

In der Einstellung «nicht sichtbar» bleiben die Anzeigen bei ausgeschaltetem Gerät dunkel. Bei eingeschaltetem Gerät ist die Uhrzeit sichtbar.



Der tiefste Wert des Stromverbrauchs kann durch die Wahl der Benutzereinstellung **Eh: 0**, «Uhrzeitanzeige nicht sichtbar», erreicht werden. Trotz Standby-Sparautomatik bleiben die Sicherheitsfunktionen aktiv.

4.3 Signalton

Der Signalton kann in zwei verschiedene Lautstärken eingestellt werden.

- laut: maximale Lautstärke
- leise: reduzierte Lautstärke

4.4 Uhrzeitformat

Die Uhrzeit kann im europäischen 24 h- oder im amerikanischen 12 h-Format (a. m./p. m.) angezeigt werden.

5 Uhrfunktionen

5.1 Verfügbare Uhrfunktionen

Folgende Uhrfunktionen stehen zur Verfügung:

- Uhrzeit
- Timer
- Einschaltdauer – zeitgesteuertes Ausschalten des Gerätes
- Startaufschub – zeitgesteuertes Ein- und Ausschalten des Gerätes











Bei ausgeschaltetem Gerät wird die Helligkeit der Uhrzeitanzeige nachts von 24 bis 6 Uhr reduziert.

Ist das Uhrzeitformat **EH:12** gewählt, wird die Helligkeit nicht reduziert.

5.2 Uhrzeit einstellen und ändern



Die Uhrzeit kann nicht geändert werden, falls das Gerät in Betrieb oder ein Startaufschub eingestellt ist.

- ▶ Taste  antippen.
 - In der Anzeige blinken die Stunden.
 - Das Symbol  blinkt.
- ▶ Am Einstellknopf  drehen und die Stunden einstellen.
- ▶ Taste  antippen oder auf den Einstellknopf  drücken.
 - In der Anzeige blinken die Minuten.
 - Das Symbol  blinkt.
- ▶ Am Einstellknopf  drehen und die Minuten einstellen.
- ▶ Durch Drücken auf den Einstellknopf  Einstellungen bestätigen.

5.3 Timer

Der Timer funktioniert wie eine Eieruhr. Er kann immer und unabhängig von allen anderen Funktionen genutzt werden.

Einstellen

- ▶ Taste  antippen.
 - In der Anzeige blinkt **0'00**.
 - Das Symbol  blinkt.
- ▶ Am Einstellknopf  drehen und Dauer einstellen.

Die Einstellung erfolgt



- bis 10 Minuten in 10-Sekunden-Schritten, z. B. **9'50** = 9 Min. 50 Sek.
- ab 10 Minuten in Minuten-Schritten, z. B. **1h 12** = 1 Std. 12 Min.

Die maximale Timer-Dauer beträgt 9 Std. 59 Min.





Durch das einmalige Antippen der Taste  kann die Dauer auf **0'00** zurückgestellt werden.

Starten




- ▶ Durch Drücken auf den Einstellknopf  Timer starten.
 - In der Anzeige ist die ablaufende Restdauer sichtbar.
 - Das Symbol  leuchtet.

Eingestellte Dauer abgelaufen





Nach Ablauf der eingestellten Dauer

- ertönt während 1 Minute eine wiederholte Folge von 5 kurzen Signaltonen
- blinkt das Symbol .
- ▶ Durch Antippen der Taste  Signalton ausschalten.

Kontrollieren und ändern

- ▶ Taste  antippen.
 - In der Anzeige blinkt die ablaufende Restdauer.
 - Das Symbol  blinkt.
- ▶ Durch Drehen am Einstellknopf  Timer-Dauer ändern.







Vorzeitig ausschalten

- ▶ Taste  2× antippen.
 - In der Anzeige blinkt .
 - Das Symbol  blinkt.
- ▶ Durch Drücken auf den Einstellknopf  bestätigen.




5.4 Einschaltdauer

Ist die Einschaltdauer abgelaufen, wird die gewählte Betriebsart automatisch beendet.

Einstellen

- ▶ Gewünschte Betriebsart und Garraumtemperatur wählen.
- ▶ Garraum gegebenenfalls vorheizen.
- ▶ Gargut in Garraum stellen.
- ▶ Taste  antippen.
 - In der Anzeige blinkt .
 - Das Symbol  blinkt.
- ▶ Am Einstellknopf  drehen und Einschaltdauer – max. 9 Std. 59 Min. – einstellen.
- ▶ Durch Drücken auf den Einstellknopf  bestätigen.
 - In der Anzeige ist die ablaufende Restdauer sichtbar.
 - Das Symbol  leuchtet.

Kontrollieren und ändern



- ▶ Taste  antippen.
 - In der Anzeige blinkt die ablaufende Restdauer.
 - Das Symbol  blinkt.
- ▶ Durch Drehen am Einstellknopf  Einschaltdauer ändern.

Vorzeitig ausschalten


- ▶ Drehschalter  auf «0» stellen.

Einschaltdauer abgelaufen

Nach Ablauf der eingestellten Dauer

- wird die gewählte Betriebsart automatisch beendet
- ertönt während 1 Minute ein langer, unterbrochener Signalton
- blinkt in der Anzeige 
- blinkt das Symbol 
- bleiben die Einstellungen während 3 Minuten erhalten.

Einschaltdauer verlängern

- ▶ Innerhalb von 3 Minuten durch Drehen am Einstellknopf  die neue Dauer wählen.

Ausschalten

- ▶ Drehschalter  auf «0» stellen.

5.5 Startaufschub


Der Startaufschub ist aktiv, wenn bei gewählter Betriebsart die Einschaltdauer und zusätzlich die Ausschaltzeit eingestellt sind.

Das Gerät schaltet automatisch ein und zum gewünschten Zeitpunkt wieder aus.








Leicht verderbliche Lebensmittel nicht ungekühlt lassen.





Vor dem Einstellen von Einschaltdauer und Ausschaltzeit

- ▶ Gargut in Garraum stellen.
- ▶ Gewünschte Betriebsart und Garraumtemperatur wählen.
- ▶ Nicht durch Drücken auf den Einstellknopf  bestätigen, da sonst das Gerät ohne Startaufschub startet.
- ▶ Einschaltdauer und Ausschaltzeit wie nachfolgend beschrieben einstellen.

Einschaltdauer einstellen

- ▶ Taste  antippen.
 - In der Anzeige blinkt .
 - Das Symbol  blinkt.
- ▶ Am Einstellknopf  drehen und Einschaltdauer – maximal 9 Std. 59 Min. – einstellen.
- ▶ Nicht durch Drücken auf den Einstellknopf  bestätigen, sondern Ausschaltzeit wie nachfolgend beschrieben einstellen.



Ausschaltzeit einstellen

- ▶ Taste  erneut antippen.
 - In der Anzeige blinkt z. B.  – Ausschaltzeit ohne Aufschub.
 - Das Symbol  blinkt.
- ▶ Am Einstellknopf  drehen und Ausschaltzeit einstellen.




Die Ausschaltzeit kann um maximal 23 Std. 59 Min. aufgeschoben werden.



Ist das Uhrzeitformat **EH:12** gewählt, beträgt der Aufschub maximal 11 Std. 59 Min.

- ▶ Durch Drücken auf den Einstellknopf  bestätigen.
 - In der Anzeige steht die Uhrzeit.
 - Das Symbol  leuchtet.
 - Die gewählte Betriebsart bleibt bis zum automatischen Start ausgeschaltet.

Beispiel

- ▶ Betriebsart  und 180 °C wählen.
- ▶ Um 8 Uhr eine Einschaltdauer von 1 Std. und 15 Min. einstellen.
- ▶ Ausschaltzeit auf 11 Uhr 30 einstellen.
 - Das Gerät schaltet automatisch um 10 Uhr 15 ein und um 11 Uhr 30 wieder aus.

Parameter kontrollieren und ändern

- ▶ Taste  1× antippen.
 - Die Einschaltdauer ist während 2 Sekunden sichtbar.
- ▶ Taste  2× antippen.
 - Die Ausschaltzeit blinkt und kann geändert werden.




Die Einschaltdauer kann nicht geändert werden.

Vorzeitig ausschalten

- ▶ Drehschalter  auf «0» stellen.

Einschaltdauer abgelaufen

Nach Ablauf der Einschaltdauer

- wird die gewählte Betriebsart automatisch beendet
- ertönt während 1 Minute ein langer, unterbrochener Signalton
- blinkt in der Anzeige **0'00**
- blinkt das Symbol 
- bleiben die Einstellungen während 3 Minuten erhalten.

Einschaltdauer verlängern

- ▶ Innerhalb von 3 Minuten nach Ablauf der Einschaltdauer durch Drehen am Einstellknopf  die neue Dauer wählen.


Ausschalten

- ▶ Drehschalter  auf «0» stellen.

6 Betriebsarten

6.1 Übersicht Betriebsarten

Nachfolgend sind alle Betriebsarten beschrieben.

- ▶ Formen auf Gitterrost stellen.
- ▶ Darauf achten, dass «Schrägung» des Kuchenblechs im Garraum gegen hinten zeigt.
- ▶ Durch Drehen des Drehschalters  gewünschte Betriebsart auswählen.

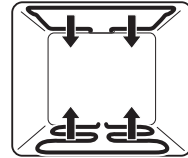


Beachten Sie die Hinweise unter «Tipps und Tricks» und in den separaten «Einstelltipps».

6.2 Ober-/Unterhitze



| | |
|-------------------|------------|
| Temperaturbereich | 50–270 °C |
| Vorschlagswert | 200 °C |
| Auflage | 2 (oder 1) |



Die Beheizung erfolgt durch die oberen und unteren Heizkörper.

Anwendung

- Klassische Betriebsart zum Backen und Garen auf einer Auflage
- Kuchen, Guetzli, Brot und Braten

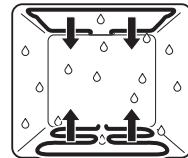


Für ein knuspriges Ergebnis dunkles emailliertes Blech oder eine Schwarzblechform verwenden.

6.3 Ober-/Unterhitze feucht



| | |
|-------------------|------------|
| Temperaturbereich | 50–270 °C |
| Vorschlagswert | 200 °C |
| Auflage | 2 (oder 1) |



Die Beheizung erfolgt durch die oberen und unteren Heizkörper. Der entstehende Dampf wird minimal aus dem Garraum abgeführt. Die Feuchtigkeit des Garguts bleibt erhalten.

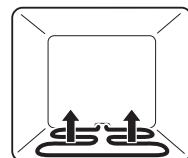
Anwendung

- Brot, Zopf, Braten und Gratin auf einer Auflage
- Niedertemperaturgaren

6.4 Unterhitze



| | |
|-------------------|------------|
| Temperaturbereich | 50–270 °C |
| Vorschlagswert | 200 °C |
| Auflage | 2 (oder 1) |



Die Beheizung erfolgt durch den unteren Heizkörper.

Anwendung

- Nachbacken von Wähenboden
- Einkochen

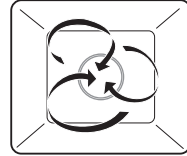


Für ein knuspriges Ergebnis dunkles emailliertes Blech oder eine Schwarzblechform verwenden.

6.5 Heissluft



| | |
|-------------------|----------------------------------|
| Temperaturbereich | 50–270 °C |
| Vorschlagswert | 180 °C |
| Auflage | 1 + 3 oder 2 (oder 1 + 3 + 2) |




Die Garraumluft wird durch den Heizkörper hinter der Garraumrückwand aufgeheizt und gleichmässig umgewälzt.

Anwendung

- Besonders geeignet, um Kleingebäck auf mehreren Auflagen gleichzeitig zu backen
- Kuchen, Brot und Braten

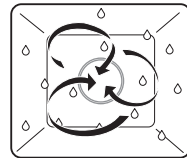


Temperatur ca. 20 °C niedriger wählen als bei , da die Wärmeübertragung effizienter ist.

6.6 Heissluft feucht



| | |
|-------------------|----------------------------------|
| Temperaturbereich | 30–270 °C |
| Vorschlagswert | 180 °C |
| Auflage | 1 + 3 oder 2 (oder 1 + 3 + 2) |




Die Garraumluft wird durch den Heizkörper hinter der Garraumrückwand aufgeheizt und gleichmässig umgewälzt. Der entstehende Dampf wird minimal aus dem Garraum abgeführt. Die Feuchtigkeit des Garguts bleibt erhalten.

Anwendung

- Kleingebäck auf zwei Auflagen gleichzeitig
- Hefengebäck und Brot auf zwei Auflagen gleichzeitig
- Gratin und Auflauf



Temperatur ca. 20 °C niedriger wählen als bei , da die Wärmeübertragung effizienter ist.

6.7 PizzaPlus



Temperaturbereich

50–270 °C

Vorschlagswert

200 °C

Auflage

2 (oder 1)



Die Beheizung erfolgt durch Heissluft und Unterhitze. Der Boden des Backguts wird intensiver gebacken.

Anwendung

- Pizza
- Wähen und Quiches



Für ein besonders knuspriges Ergebnis dunkles emailliertes Blech oder eine Schwarzblechform ohne Backtrennpapier verwenden.

6.8 Grill



Temperaturbereich

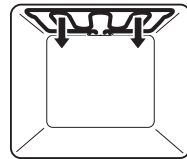
50–270 °C

Vorschlagswert

250 °C

Auflage

3 oder 4



Die Beheizung erfolgt durch den Grillheizkörper.

Anwendung

- Flaches Grillgut, z. B. Steaks, Koteletts, Pouletteile, Fisch und Würste
- Gratinieren
- Toast
- ▶ Grillgut direkt auf Gitterrost legen.
- ▶ Kuchenblech mit Alufolie auskleiden und unter Gitterrost schieben.

6.9 Grill-Umluft



Temperaturbereich

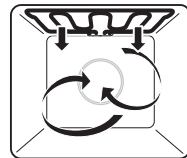
50–270 °C

Vorschlagswert

200 °C

Auflage

2 oder 3



Die Beheizung erfolgt durch den Grillheizkörper. Die Garraumluft wird durch das Heissluftgebläse gleichmässig umgewälzt.

Anwendung

- Besonders geeignet für ganzes Poulet
- Hohes Grillgut
- Gratin und Auflauf
- ▶ Grillgut in Porzellan- oder Glasform geben oder direkt auf Gitterrost legen.
- ▶ Kuchenblech mit Alufolie auskleiden und unter Gitterrost schieben.

7 Tipps und Tricks





7.1 Gebäck und Braten

| Ergebnis | Abhilfe |
|--|---|
| <ul style="list-style-type: none"> ▪ Gebäck oder Braten sieht von aussen gut aus. Die Mitte ist jedoch teigig oder nicht gar. | <ul style="list-style-type: none"> ▶ Temperatur beim nächsten Mal niedriger einstellen und Dauer verlängern. ▶ Einstellungen mit den «Einstelltipps» vergleichen. |

7.2 Kuchen

| Ergebnis | Abhilfe |
|--|--|
| <ul style="list-style-type: none"> ▪ Kuchen fällt zusammen. | <ul style="list-style-type: none"> ▶ Einstellungen mit den separaten «Einstelltipps» vergleichen. ▶ Temperatur beim nächsten Mal niedriger einstellen und Dauer verlängern. ▶ Rührteig genügend lange rühren und sofort nach Fertigstellung backen. ▶ Bei Biskuitteig das Eigelb/Eiweiss länger schaumig schlagen, sorgfältig unter die Masse heben und sofort nach Fertigstellung backen. ▶ Angabe der Backpulvermenge beachten. |





7.3 Bräunungsunterschied

| Ergebnis | Abhilfe |
|--|--|
| <ul style="list-style-type: none"> ▪ Gebäck weist einen Bräunungsunterschied auf. | <ul style="list-style-type: none"> ▶ Garraumtemperatur beim nächsten Mal niedriger einstellen und Dauer anpassen. ▶ Bei ,  und  überprüfen, ob die gewählten Auflagen mit den separaten «Einstelltipps» übereinstimmen. ▶ Beim Backen auf einer Auflage  wählen. ▶ Backformen oder hohes Gebäck nicht direkt vor Garraumrückwand stellen. |
| <ul style="list-style-type: none"> ▪ Gebäck ist auf einem Kuchenblech heller als auf dem anderen. | <ul style="list-style-type: none"> ▶ Einstellungen mit den separaten «Einstelltipps» vergleichen. |



Ein Bräunungsunterschied ist normal. Die Bräunung wird gleichmässiger, wenn Sie die Garraumtemperatur niedriger einstellen.

7.4 Energie sparen

Die Betriebsarten  und  benötigen weniger Energie als die Betriebsarten  und .

- ▶ Häufiges Öffnen der Gerätetür vermeiden.
- ▶ Beleuchtung nur bei Bedarf einschalten.
- ▶ Restwärme nutzen: Ab einer Dauer von 30 Minuten das Gerät 5–10 Minuten vor Backende ausschalten – ausser bei Soufflé, Biskuit, Brüh- und Blätterteiggebäck.

- ▶ So kurz wie nötig vorheizen.
- ▶ Garraum nur vorheizen, wenn das Backergebnis davon abhängig ist.



Den tiefsten Wert des Stromverbrauchs erreichen Sie durch die Wahl der Benutzereinstellung **Eh: 0**, «Uhrzeitanzeige nicht sichtbar». Trotz Standby-Sparautomatik bleiben die Sicherheitsfunktionen aktiv.


8 Option beheizbare Geräteschublade



Brandgefahr durch unerlaubte Lagerung von Materialien!

Lagern Sie keine Lebensmittel sowie temperaturempfindliche oder feuergefährliche Materialien in der beheizbaren Geräteschublade.

Die beheizbare Geräteschublade ermöglicht das Wärmen von Geschirr oder das kurzzeitige Warmhalten von zugedeckten Speisen.

- ▶ Durch Drücken von Taste  die beheizbare Geräteschublade ein- bzw. ausschalten.
- ▶ Geschirr ca. 1 Stunde vorwärmen.

9 Pflege und Wartung



Verbrennungsgefahr durch heiße Oberflächen!

Lassen Sie das Gerät und das Zubehör vor der Reinigung abkühlen.

Geräteschäden durch falsche Behandlung!

Verwenden Sie nur weiche Tücher. Verwenden Sie keine scheuernden oder sauren Reinigungsmittel, scharfen oder kratzenden Metallschaber, Metallwatte, Schwämme usw. Diese Produkte zerkratzen die Oberflächen. Zerkratzte Glasflächen können bersten.

Reinigen Sie das Gerät niemals mit einem Dampfreinigungsgerät.

9.1 Aussenreinigung

- ▶ Verschmutzungen oder Reste von Reinigungsmitteln sofort entfernen.
- ▶ Oberflächen mit weichem, mit Spülwasser angefeuchtetem Tuch – bei Metalloberflächen in Schliffrichtung – reinigen.
- ▶ Mit weichem Tuch trocknen.

Geräteschublade/Beheizbare Geräteschublade

Zur Reinigung kann die Schublade herausgenommen werden.

- ▶ Schublade bis zum Anschlag herausziehen, leicht anheben und nach vorne herausziehen.

9.2 Türdichtung reinigen

- ▶ Türdichtung mit weichem, mit Wasser angefeuchtetem Tuch reinigen, kein Reinigungsmittel verwenden.
- ▶ Mit weichem Tuch trocknen.

Türdichtung entfernen

- ▶ An den Ecken leicht nach aussen ziehen und Haken aushängen.

9.3 Gerätetür reinigen

- ▶ Gerätetür mit weichem, mit Spülwasser angefeuchtetem Tuch reinigen.
- ▶ Mit weichem Tuch trocknen.

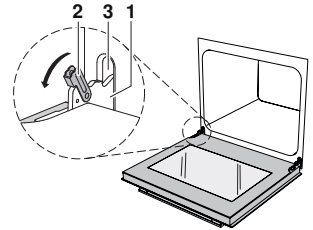
Gerätetür entfernen



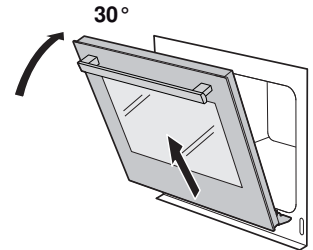
Verletzungsgefahr durch bewegliche Teile!

Achten Sie darauf, dass niemand mit den Fingern in die Türscharniere greift. Die Gerätetür ist schwer. Halten Sie die Gerätetür beim Entfernen und Einsetzen mit beiden Händen seitlich fest.

- ▶ Gerätetür ganz öffnen.
- ▶ An beiden Scharnieren **1** die Bügel **2** ganz nach vorne klappen.



- ▶ Gerätetür bis ganz zum Anschlag schliessen (ca. 30°).
- ▶ Gerätetür schräg nach oben herausziehen.



Gerätetür einsetzen

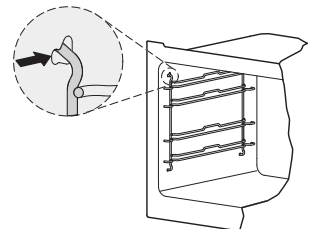
- ▶ Beide Scharniere **1** von vorne in die Öffnung **3** schieben.
- ▶ Gerätetür ganz öffnen und die Bügel **2** nach hinten schliessen.

9.4 Zubehör und Auflagegitter reinigen

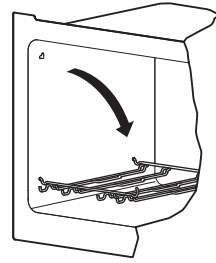
- Der Gitterrost und die Auflagegitter können im Geschirrspüler gereinigt werden.
- Das Kuchenblech kann im Geschirrspüler gereinigt werden, jedoch reduziert sich dadurch die Antihafteffekt.

Auflagegitter herausnehmen und wieder einsetzen

- ▶ Auflagegitter oben nach hinten drücken und aus Öffnung ziehen.



- ▶ Auflagegitter gegen Garraummitte schwenken und unten aus Öffnung heben.
- ▶ Einbauen in umgekehrter Reihenfolge.



Berührungsschutz vor Grill und Oberhitze entfernen

- ▶ An beiden Seiten fassen und nach vorne wegziehen.

9.5 Garraum reinigen



Geräteschäden durch falsche Behandlung!

Verbiegen Sie weder Temperaturfühler noch Heizelemente. Scheuern Sie die Oberfläche nicht. Sie wird dadurch beschädigt.

- ▶ Verschmutzungen möglichst aus noch handwarmem Garraum feucht entfernen. Weiches, mit Spülwasser angefeuchtetes Tuch benutzen und mit weichem Tuch nachtrocknen.
- ▶ Zum einfacheren Reinigen des Garraumbodens Unterhitze anheben. Heizkörper mit feuchtem Tuch reinigen.

9.6 Katalytische Selbstreinigung



Geräteschäden durch falsche Behandlung!

Schrubben Sie den Garraum nicht. Verwenden Sie keine Backofensprays, Pasten oder Haushalts-Reinigungsmittel. Die Selbstreinigungseigenschaft wird dadurch zerstört!

Der Garraum ist modellabhängig mit einer Beschichtung für katalytische Reinigung ausgerüstet. Sie ist matt und rau.

Das katalytische Reinigungsverfahren baut Verschmutzungen während des normalen Gebrauchs bei Temperaturen über 200 °C ab.



Für die Selbstreinigung ist Sauerstoff notwendig. Decken Sie deshalb eine verschmutzte Katalytbeschichtung nicht ab.

Krusten vermeiden

Krusten, z. B. eingebrannte Saucen oder Zucker, verschlechtern den Reinigungseffekt.

- ▶ Beim Grillieren: Kuchenblech mit Alufolie auskleiden und dieses unter Gitterrost schieben.
- ▶ Für hohes Grillgut Porzellan- oder Glasform verwenden.
- ▶ Verschmutzungen möglichst rasch in noch flüssigem Zustand abtupfen.
- ▶ Schutzeinlage zwischen Garraumboden und Unterhitze legen.

Krusten entfernen


Falls sich eine Kruste gebildet hat:

- ▶ Kruste mit feuchtem Tuch einweichen und abtupfen.
- ▶ Dicke, spröde Krusten vorsichtig mit einem Plastik- oder Holzschaber abstossen. Verbleibenden Rest mit feuchtem Tuch einweichen und abtupfen.



Entfernen Sie nur Krusten. Zurückbleibende Verschmutzungen verbrennen eventuell erst nach mehreren Back- bzw. Reinigungsvorgängen. Bei sehr starker Verschmutzung oder nach einigen Betriebsjahren können Flecken zurückbleiben.

Stark verschmutzter Garraum

- ▶ Leeren Garraum für mehrere Stunden bei maximaler Garraumtemperatur mit Betriebsart  heizen.

9.7 Halogenlampe ersetzen



WARNUNG vor Stromschlag!

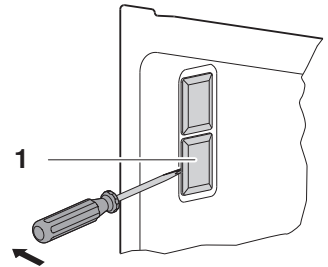
Unterbrechen Sie die Stromversorgung, bevor Sie die Halogenlampe ersetzen. Verbrennungsgefahr durch heiße Oberflächen!

Lassen Sie Halogenlampe und Gerät abkühlen, bevor Sie die Halogenlampe ersetzen.



Es empfiehlt sich, beide Halogenlampen gleichzeitig zu ersetzen, auch wenn eine noch funktioniert.

- ▶ Linkes Auflagegitter entfernen.
- ▶ Schraubenzieher in Mitte der Glaskante ansetzen und Lampenglas **1** vorsichtig aus Halterung entfernen.
- ▶ Defekte Halogenlampe herausziehen.
- ▶ Neue Halogenlampe vorsichtig einstecken.



Fassen Sie die Halogenlampe nicht mit blossen Händen an. Verwenden Sie stattdessen ein feines, trockenes und fettfreies Tuch.


- ▶ Lampenglas **1** in Halterung drücken.
- ▶ Den gleichen Vorgang für den Ersatz der zweiten Halogenlampe wiederholen.
- ▶ Auflagegitter wieder befestigen.
- ▶ Stromversorgung wieder einschalten.

10 Störungen selbst beheben

10.1 Vorgehensweise

Nachfolgend sind Störungen aufgelistet, die auf einfache Weise selbst beheben werden können. Falls eine andere Störung angezeigt wird oder die Störung nicht beheben werden kann, rufen Sie bitte den Service an.

Bevor Sie den Service anrufen:

- ▶ Notieren Sie sich bitte die FN-Nummer (siehe Typenschild unter 'Technische Daten') und die komplette Störungsmeldung, z. B. .

10.2 Was tun, wenn ...

... das Gerät nicht funktioniert

| Mögliche Ursache | Behebung |
|---|--|
| <ul style="list-style-type: none"> ▪ Sicherung der Hausinstallation hat ausgelöst. | <ul style="list-style-type: none"> ▶ Alle Drehschalter auf «0» stellen. ▶ Sicherung ersetzen. ▶ Sicherungsautomaten wieder einschalten. |
| <ul style="list-style-type: none"> ▪ Sicherung löst mehrfach aus. | <ul style="list-style-type: none"> ▶ Service anrufen. |
| <ul style="list-style-type: none"> ▪ Unterbruch in der Stromversorgung. | <ul style="list-style-type: none"> ▶ Stromversorgung überprüfen. |







... nur die Beleuchtung nicht funktioniert

| Mögliche Ursache | Behebung |
|--|--|
| <ul style="list-style-type: none"> ▪ Halogenlampe defekt. | <ul style="list-style-type: none"> ▶ Alle Drehschalter auf «0» stellen. ▶ Gerät vom Stromnetz trennen. ▶ Halogenlampe ersetzen. |

... beim Grillieren starker Rauch entsteht

| Mögliche Ursache | Behebung |
|--|--|
| <ul style="list-style-type: none"> ▪ Speisen sind zu nahe an den Heizkörpern. | <ul style="list-style-type: none"> ▶ Überprüfen, ob die gewählte Auflage mit den separaten «Einstelltipps» übereinstimmt. |
| <ul style="list-style-type: none"> ▪ Garraumtemperatur ist zu hoch. | <ul style="list-style-type: none"> ▶ Garraumtemperatur reduzieren. |

... beim Aufheizen starker Rauch entsteht


| Mögliche Ursache | Behebung |
|---|--|
| <ul style="list-style-type: none"> ▪ Beim Braten mit ,  und  kann Fett auf den Unterhitzeheizkörper tropfen. Beim nächsten Gebrauch von ,  oder  wird das Fett auf dem Heizkörper verbrannt. | <ul style="list-style-type: none"> ▶ Abgekühlten Heizkörper reinigen. Auf keinen Fall scharfe Reinigungsmittel oder Scheuerschwämme benutzen. Die Heizkörper werden dadurch beschädigt. |

... die Anzeige dunkel ist

| Mögliche Ursache | Behebung |
|--|---|
| <ul style="list-style-type: none"> ▪ Benutzereinstellung «Uhrzeitanzeige nicht sichtbar» gewählt. | <ul style="list-style-type: none"> ▶ Benutzereinstellung «Uhrzeitanzeige sichtbar» wählen (siehe 'Benutzereinstellungen'). |


... folgende Anzeige blinkt

F xx

| Mögliche Ursache | Behebung |
|---|---|
| <ul style="list-style-type: none"> ▪ Verschiedene Situationen können zu dieser Störungsmeldung führen. | <ul style="list-style-type: none"> ▶ Alle Drehschalter  auf «0» stellen. ▶ Stromversorgung während ca. 1 Minute unterbrechen. ▶ Stromversorgung wieder einschalten. ▶ Falls die Störung erneut erscheint, komplette Störungsmeldung und FN-Nummer (siehe Typenschild) notieren. ▶ Stromversorgung unterbrechen. ▶ Service anrufen. |

... folgende Anzeige blinkt






U xx

| Mögliche Ursache | Behebung |
|---|---|
| <ul style="list-style-type: none"> ▪ Störung in der Stromversorgung. | <ul style="list-style-type: none"> ▶ Alle Drehschalter  auf «0» stellen. ▶ Stromversorgung während ca. 1 Minute unterbrechen. ▶ Stromversorgung wieder einschalten. ▶ Falls die Störung erneut erscheint, komplette Störungsmeldung und FN-Nummer (siehe Typenschild) notieren. ▶ Stromversorgung unterbrechen. ▶ Service anrufen. |

10.3 Nach einem Stromunterbruch

Nach einem Stromunterbruch

– blinkt in der Anzeige – blinkt das Symbol 

- ▶ Drehschalter  auf «0» stellen.
- ▶ Am Einstellknopf  drehen und die Stunden einstellen.
- ▶ Durch Drücken auf den Einstellknopf  bestätigen.
- ▶ Am Einstellknopf  drehen und die Minuten einstellen.
- ▶ Durch Drücken auf den Einstellknopf  bestätigen.



Alle Benutzereinstellungen sind wieder auf Werkeinstellung gesetzt.

11 Herd



Gusskochplatten – vor allem bei hoher Leistung – nie ohne Kochgeschirr einschalten, da sonst die Kochplatten durch Überhitzung zerstört werden.

Nie kaltes Kochgeschirr auf heisse Gusskochplatten stellen, da sie durch den grossen Temperaturunterschied zerstört werden.

Heisse Gusskochplatten keinesfalls kühlen, da sie sonst zerstört werden.

Der Herd ist modellabhängig mit einem Glaskeramik-Kochfeld oder mit Gusskochplatten ausgerüstet. Bei einem Glaskeramik-Kochfeld bitte die entsprechende Bedienungsanleitung beachten.

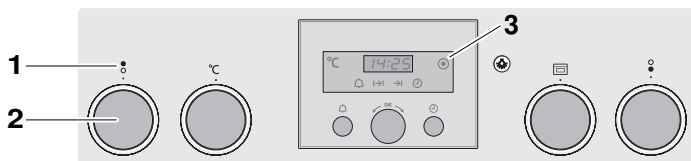


Zum Schutz von Kleinkindern kann ein Kinder-Herdschutz angebracht werden. Dieser ist im Fachhandel erhältlich.

11.1 Bedien- und Anzeigeelemente

Schalterblende

Anzahl, Art und Zuordnung der Elemente sind modell- und ausstattungsabhängig.



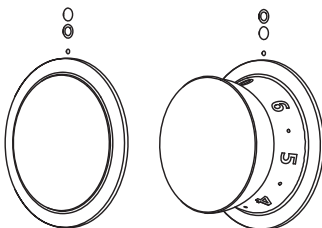
1 Kochzonenzuordnung vorne/hinten

2 versenkbare Drehschalter

3 leuchtende Betriebskontrolllampe: mindestens eine Kochzone eingeschaltet

Drehschalter

Die Ziffern für die verschiedenen Leistungsstufen befinden sich auf den versenkbaren Drehschaltern und werden nach deren Herausfahren sichtbar.



- ▶ Zum Herausfahren auf die Mitte des Drehschalters drücken.
- ▶ Zum Versenken den Drehschalter auf «0» stellen und auf die Mitte des Drehschalters drücken.

11.2 Kochgeschirr

Geeignetes Kochgeschirr

Das Kochgeschirr soll einen stabilen Boden aufweisen. Der Kochgeschirrboden muss im erhitzten Zustand eben auf der Kochzone aufliegen.

Kochgeschirr aus Metall eignet sich besser als solches aus Glas oder Keramik, da die Wärme bei Metall schneller gleichmässig verteilt wird.

Kochgeschirrböden aus Aluminium oder Aluminium-Legierungen können hartnäckige Abriebspuren auf der Glaskeramik-Oberfläche hinterlassen, die nur schwierig entfernt werden können.

Energiesparendes Kochen

Für eine möglichst effiziente Energieaufnahme und gleichmässige Wärmeverteilung Folgendes beachten:

- Boden des Kochgeschirrs muss sauber, trocken und darf nicht rau sein.
- Durchmesser der Kochzone soll möglichst mit dem Bodendurchmesser des Kochgeschirrs übereinstimmen.
- Kochgeschirr zentriert auf die Kochzone stellen.
- Gut schliessende Deckel verwenden.
- Kochgeschirr-Durchmesser an die Füllmenge anpassen.

11.3 Bedienung

Die Bedienung ist für alle Kochzonen sinngemäss gleich.

Kochzone einstellen

- ▶ Falls die Drehschalter versenkt sind, auf die Mitte des Drehschalters der gewünschten Kochzone drücken.
 - Der Drehschalter springt nach aussen.
- ▶ Drehschalter auf gewünschte Leistungsstufe stellen.
 - Die Betriebskontrollleuchte leuchtet.



Bei normalen Kochzonen kann der Drehschalter über die Leistungsstufe «0» in beide Richtungen gedreht werden.

Bei Zweikreis-/Bräterzonen hat der Drehschalter einen Anschlag und kann nur im Uhrzeigersinn gedreht und im Gegenuhrzeigersinn zurückgedreht werden.

- ▶ Um die grössere Kochzone einer Zweikreis-/Bräterzone einzuschalten, Drehschalter zuerst bis zum Anschlag drehen und dann auf die gewünschte Leistungsstufe stellen.


Übersicht Leistungsstufen

| Leistungsstufe | Garverfahren | praktische Anwendung |
|----------------|--|---|
| 1 | Schmelzen, vorsichtiges Erwärmen | Butter, Schokolade, Gelatine, Saucen |
| 2 | Quellen | Reis |
| 3 | Fortkochen, Reduzieren, Dünsten | Gemüse, Kartoffeln, Saucen, Obst, Fisch |
| 4 | Fortkochen, Schmoren | Teigwaren, Suppen, Schmorbraten |
| 5 | schonendes Braten | Rösti, Omeletten, paniertes Bratgut, Bratwürste |
| 6 | Braten, Frittieren, schnelles Erhitzen | Fleisch, Pommes frites, Aufkochen von Wasser |

Kochzone ausschalten


- ▶ Drehschalter gewünschter Kochzone auf Leistungsstufe «0» stellen.
 - Falls die anderen Kochzonen ausgeschaltet sind, erlischt die Betriebskontrollleuchte.
 - Der Drehschalter kann nun versenkt werden.

11.4 Reinigung und Pflege

 **Verbrennungsgefahr! Gerät vor der Reinigung abkühlen lassen.**

Die Gusskochplatten nach jedem Gebrauch reinigen, so wird das Einbrennen von Speiseresten vermieden. Eingetrockneter und eingebrannter Schmutz benötigt einen höheren Aufwand zum Reinigen.

- ▶ Zum Reinigen von alltäglichen Verschmutzungen nur weiches Tuch oder Schwamm mit Wasser verwenden.
- ▶ Gusskochplatten mit weichem Tuch trocknen.

 Die Anwendung von Pflegemitteln mit Schutzwirkung wird empfohlen. Der Edelstahlring um die Gusskochplatten verfärbt sich infolge grosser Hitze mit der Zeit gelblich. Dies ist normal und durch Reinigen nicht zu entfernen.

12 Zubehör und Ersatzteile

Bei Bestellungen bitte Produktfamilie des Gerätes und genaue Bezeichnung des Zubehörs oder Ersatzteils angeben.

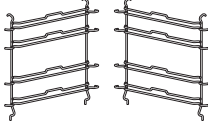

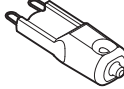
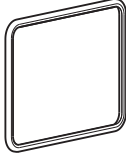
12.1 Zubehör

| Kuchenblech | Gitterrost | Einstelltipps |
|---|---|---|
|  |  |  |

12.2 Sonderzubehör

Informationen unter: www.vzug.com

12.3 Ersatzteile

| Auflagegitter links/ rechts | Schutzeinlage für Garraumboden | Halogenlampe | Türdichtung |
|--|---|---|---|
|  |  |  |  |



Die Halogenlampe kann auch im Fachhandel bezogen werden.

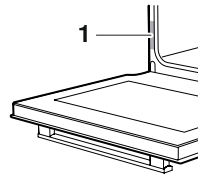
13 Technische Daten

Aussenabmessungen



- ▶ Siehe Installationsanleitung

Elektrischer Anschluss

- ▶ Siehe Typenschild 1



13.1 Hinweis für Prüfinstitute

Die Energie-Effizienzklasse nach EN 50304/EN 60350 wird mit den Betriebsarten  und  bestimmt.

Das Anbringen von Thermoelementen zwischen der Gerätetür und der Dichtung kann zu Undichtheit und dadurch zu Fehlmessungen führen.

Die Ermittlung des Nutzvolumens im Sinne von EN 50304/EN 60350 erfolgt mit demontierten Auflagegittern.

13.2 Temperaturmessung

Die Temperatur innerhalb des Garraums wird nach einer international gültigen Norm im leeren Garraum gemessen. Eigene Messungen können ungenau sein und eignen sich nicht zur Überprüfung der Temperaturgenauigkeit.

13.3 Produktdatenblatt

| Gemäss EU-Verordnung Nr.: 66/2014 | | |
|--|------------|-----------------------------------|
| Marke | – | V-ZUG AG |
| Art des Gerätes | – | Backofen Backofen Einbaueherd |
| Modellbezeichnung | – | BCS BCS DV ECS |
| Masse des Gerätes SMS 55 | kg | 45 45 46 |
| Masse des Gerätes EURO 60 | kg | 41 – 46 |
| Anzahl Garräume | – | 1 |
| Wärmequelle pro Garraum | – | Strom |
| Volumen pro Garraum | l | 52 |
| Energieverbrauch im konventionellen Modus ¹⁾ | kWh/Zyklus | 0,78 0,79 0,78 |
| Energieverbrauch im Heissluft-/Umluftmodus ²⁾ | kWh/Zyklus | 0,81 |
| Energieeffizienzindex pro Garraum ³⁾ | – | 102,6 |
| angewandte Mess-/ Berechnungsmethode | – | IEC 60350 |

1) bei der Erhitzung einer Standardbeladung pro Garraum

2) bei der Erhitzung einer Standardbeladung pro Garraum

3) Messmethoden: siehe EU-Verordnung Nr. 66/2014, Anhang II, Kap. 1

Energie sparen beim Kochen

- ▶ Häufiges Öffnen der Gerätetür vermeiden.
- ▶ Bei Gratins Restwärme nutzen: Ab einer Dauer von 30 Minuten das Gerät 5–10 Minuten vor Betriebsende ausschalten.
- ▶ So kurz wie nötig vorheizen.
- ▶ Garraum nur vorheizen, wenn das Gar- bzw. Backergebnis davon abhängig ist.

13.4 EcoStandby

Zur Vermeidung von unnötigem Energieverbrauch ist das Gerät mit der Sparautomatik «EcoStandby» ausgerüstet.



Der tiefste Wert des Stromverbrauchs kann durch die Wahl der Benutzereinstellung **Eh: 0**, «Uhrzeitanzeige nicht sichtbar», erreicht werden. Trotz EcoStandby bleiben die Sicherheitsfunktionen aktiv.

14 Entsorgung

14.1 Verpackung



Kinder dürfen auf keinen Fall mit Verpackungsmaterial spielen, da Verletzungs- bzw. Erstickungsgefahr besteht. Verpackungsmaterial sicher lagern oder auf umweltfreundliche Weise entsorgen.

14.2 Sicherheit

Machen Sie das Gerät unbenutzbar, damit Unfälle durch unsachgemässe Verwendung (z. B. durch spielende Kinder) vermieden werden:

- ▶ Trennen Sie das Gerät vom Stromnetz. Bei fest installiertem Gerät ist dies durch einen konzessionierten Elektriker vorzunehmen. Schneiden Sie anschliessend das Netzkabel am Gerät ab.

14.3 Entsorgung



- Das Symbol «durchgestrichene Mülltonne» erfordert die separate Entsorgung von Elektro- und Elektronik-Altgeräten (WEEE). Solche Geräte können gefährliche und umweltgefährdende Stoffe enthalten.
- Diese Geräte sind an einer ausgewiesenen Sammelstelle für das Recycling von elektrischen und elektronischen Geräten zu entsorgen und dürfen nicht im unsortierten Hausmüll entsorgt werden. Dadurch tragen Sie zum Schutz der Ressourcen und der Umwelt bei.
- Für weitere Information wenden Sie sich bitte an die örtlichen Behörden.

15 Stichwortverzeichnis

| | |
|------------------------------------|--------|
| A | |
| Anfragen | 39 |
| Anzeigeelemente | 10 |
| Anzeigen | 29, 30 |
| Auflagegitter | |
| Herausnehmen | 25 |
| Reinigen | 25 |
| Auflagen | 12 |
| Ausschalten | 14, 18 |
| Ausschaltzeit | 18 |
| Einstellen | 18 |
| Aussenabmessungen | 33 |
| Aussenreinigung | 24 |
| B | |
| Bedienelemente | 10 |
| Beheizbare Geräteschublade | 24 |
| Reinigen | 24 |
| Beleuchtung | 28 |
| Benutzereinstellungen | 14 |
| Berührungsschutz | 26 |
| Betriebsarten | 11, 20 |
| Wählen | 14 |
| Bräunungsunterschied | 23 |
| D | |
| Drehschalter | 11, 30 |
| E | |
| EcoStandby | 34 |
| Einschaltdauer | 17 |
| Einstelltipps | 32 |
| Elektrischer Anschluss | 33 |
| Energie sparen | 23, 34 |
| Energiesparendes Kochen | 31 |
| Entsorgung | 35 |
| Ersatzteile | 33 |
| F | |
| F- Meldung | 29 |
| G | |
| Gargut entnehmen | 14 |
| Garraum | |
| Reinigen | 26 |
| Temperaturmessung | 33 |
| Garraumtemperatur wählen | 14 |
| Gebrauchshinweise | 7 |
| Gerät ausschalten | 14 |
| Gerät entsorgen | 35 |
| Geräteschublade | |
| Reinigen | 24 |
| Gerätetür | |
| Entfernen | 25 |
| Reinigen | 25 |
| Gitterrost | 13 |
| Grill | 22 |
| Grill-Umluft | 22 |
| Gültigkeitsbereich | 2 |
| H | |
| Halogenlampe | 27 |
| Heissluft | 21 |
| Heissluft feucht | 21 |
| Heizkörper | |
| Reinigen | 26 |
| Herd | 30 |
| Bedien- und Anzeigeelemente | 30 |
| Bedienung | 31 |
| Kochgeschirr | 31 |
| Reinigung und Pflege | 32 |
| I | |
| Inbetriebnahme | 7, 13 |
| K | |
| Katalytische Selbstreinigung | 26 |
| Kochgeschirr | 31 |
| Kochherd | 30 |
| Kochzone ausschalten | 32 |
| Kochzone einstellen | 31 |
| Kuchenblech | 12 |
| M | |
| Modellnummer | 2 |
| N | |
| Notizen | 38 |
| O | |
| Ober-/Unterhitze | 20 |
| Ober-/Unterhitze feucht | 20 |
| Option | 24 |
| P | |
| Pflege | 24 |
| PizzaPlus | 22 |
| Produktfamilie | 2 |
| Prüfinstitute | 33 |
| R | |
| Reinigung | 24 |
| Auflagegitter | 25 |
| Garraum | 26 |

| | |
|------------------------------------|----|
| Katalytische Selbstreinigung | 26 |
| Türdichtung | 24 |
| Zubehör | 25 |

S

| | |
|-------------------------------------|--------|
| Schutzeinlage | 12, 13 |
| Selbstreinigung..... | 26 |
| Service & Support..... | 39 |
| Servicevertrag..... | 39 |
| Sicherheitshinweise | |
| Allgemeine | 5 |
| Bestimmungsgemäße Verwendung | 7 |
| Gerätespezifische | 6 |
| Vor der ersten Inbetriebnahme | 7 |
| Signalton..... | 15 |
| Sonderzubehör..... | 13, 33 |
| Startaufschub..... | 18 |
| Störungen selbst beheben..... | 28 |
| Stromunterbruch | 29 |
| Symbole..... | 5, 11 |

T

| | |
|------------------------|----|
| Tasten..... | 11 |
| Technische Daten | 33 |
| Temperaturfühler..... | 12 |
| Timer | 16 |
| Tipps und Tricks..... | 23 |
| Türdichtung | |
| Entfernen | 24 |
| Reinigen | 24 |
| Typ | 2 |
| Typenschild..... | 33 |

U

| | |
|-------------------------|--------|
| Uhrfunktionen | 16 |
| Uhrzeit einstellen..... | 16 |
| Uhrzeitanzeige | 15 |
| Uhrzeitformat..... | 15 |
| U-Meldung | 29 |
| Unterhitze | 12, 20 |

V

| | |
|-------------------------------------|--------|
| Vor der ersten Inbetriebnahme | 7, 13 |
| Vorheizen..... | 24, 34 |

Z

| | |
|----------------------|--------|
| Zeit einstellen..... | 16 |
| Zubehör | 12, 33 |
| Reinigen | 25 |

16 Notizen

17 Service & Support



Im Kapitel «Störungen beheben» erhalten Sie wertvolle Hinweise bei kleineren Betriebsstörungen. So ersparen Sie sich die Anforderung eines Servicetechnikers und die daraus möglicherweise entstehenden Kosten.

Die V-ZUG-Garantieinformationen finden Sie unter www.vzug.com →Service →Garantieinformationen. Bitte lesen Sie sie aufmerksam durch.

Registrieren Sie Ihr V-ZUG-Gerät bitte umgehend:

- online via www.vzug.com →Service →Garantieerfassung oder
- mittels der beigelegten Registrierkarte.

Sie profitieren so bei einem möglichen Störfall bereits während der Garantiezeit des Gerätes von bester Unterstützung. Für die Registrierung benötigen Sie die Fabrikationsnummer (FN) und die Gerätebezeichnung. Sie finden diese Angaben auf dem Typenschild Ihres Gerätes.

Meine Geräteinformationen:

FN: _____ **Gerät:** _____

Halten Sie diese Geräteinformationen bitte immer bereit, wenn Sie mit V-ZUG Kontakt aufnehmen. Vielen Dank.

- ▶ Gerätetür öffnen.
 - Das Typenschild befindet sich links an der Seitenwand.

Ihr Reparaturauftrag

Über die kostenlose Servicenummer 0800 850 850 gelangen Sie direkt an Ihr nächstes V-ZUG-Service-Center. Bei Ihrer telefonischen Auftragserteilung vereinbaren wir mit Ihnen einen auf Wunsch umgehenden Besuchstermin vor Ort.





Allgemeine Anfragen, Zubehör, Servicevertrag

Gerne hilft Ihnen V-ZUG bei allgemeinen administrativen und technischen Anfragen, nimmt Ihre Bestellungen für Zubehör und Ersatzteile entgegen oder informiert Sie über die fortschrittlichen Serviceverträge. Sie erreichen uns dazu unter Tel. +41 58 767 67 67 oder via www.vzug.com.

Kurzanleitung

Bitte lesen Sie zuerst die Sicherheitshinweise in der Bedienungsanleitung!

Uhrzeit einstellen

- ▶ Taste  antippen.
- ▶ Am Einstellknopf  drehen und die Stunden einstellen.
- ▶ Taste  erneut antippen.
- ▶ Am Einstellknopf  drehen und die Minuten einstellen.

Timer einstellen

- ▶ Taste  antippen.
- ▶ Durch Drehen am Einstellknopf  Dauer einstellen.



J21009010-R04

